

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 44: Orte der Ruhe

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwischen Tisch und Stuhl

Funktionskombinationen liegen bei Möbeln im Trend.

Redaktion: Franziska Quandt



Max Bill

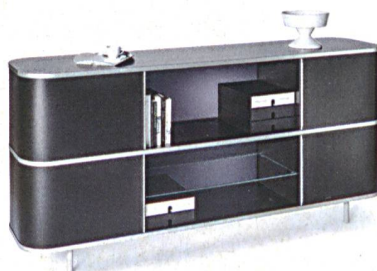
Als Stuhl, Beistelltisch oder Traggestell leistet der «Ulmer Hocker» seit 1954 seine Dienste. Die Schreinerei der Brändi-Stiftung im luzernischen Kriens fertigt den Hocker von Max Bill für wohnbedarf. In der Werkstatt arbeiten Menschen, die von der IV vermittelt werden. Sie leiden unter Lernbehinderungen oder psychischen Beeinträchtigungen. «40 Arbeitsschritte braucht es, um den Hocker anzufertigen», erklärt uns der Leiter der Schreinerei, Pius Koch. Er ist seit 23 Jahren in der Schreinerei Brändi tätig. Die verschiedensten Menschen arbeiten hier miteinander. Ein Mann mittleren Alters beispielsweise, der taubstumm ist und nur durch kleine Post-it-Zettelchen kommuniziert. Oder ein junger Mann, der unter Depressionen leidet. «Geistige und körperliche Behinderungen haben wir hier praktisch nie. Es wäre zu gefährlich mit den Maschinen.» •

www.wohnbedarf.ch

Wogg

Die Produktlinie Wogg «Liva» vereint die Wogg-Klassiker – «Ellipsetower», «Classicboard» und «Longboard» –, entworfen von Benny Mosimann, mit zwei neuen Möbelkreationen, dem «Openboard» und dem «Bigboard». Sowohl im Büro als auch zu Hause eignet sich «Liva» besonders zur Aufbewahrung und zur Präsentation von Büchern, Akten, Geschirr oder Ähnlichem. Geschlossene und offene Flächen wechseln sich in der Ansicht des Möbelstücks ab. «Liva» wird aus Eschefurnier, Melanin oder Glas in Weiss oder Schwarz gefertigt. •

www.wogg.ch



Iittala

Ineke Hans designte «Plektra» als Zwitter zwischen Stuhl und Beistelltisch. Das Möbelstück eignet sich hervorragend, um neben dem Bett oder dem Sofa als Ablage zu dienen. Genauso gut funktioniert «Plektra» als zusätzliche Sitzmöglichkeit am Tisch oder als Tritthocker. «Plektra» ist aus Schichtholz gefertigt und in der hohen Version in Natur und Weiss erhältlich sowie in Gelb in einer niedrigen Ausführung. •

www.iittala.com



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch